

## **Protokoll**

### **Sitzung des Schulausschusses**

---

**Sitzung:** Freitag, 16.12.2016

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100  
Braunschweig

**Beginn:** 12:30 Uhr

**Ende:** 15:40 Uhr

---

#### **Anwesend**

##### **Vorsitz**

Herr Christoph Bratmann - SPD

##### **Mitglieder**

Herr Oliver Schatta - CDU

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Frau Astrid Buchholz - BIBS

Herr Frank Graffstedt - SPD

Vertretung für: Frau Tanja Pantazis

Frau Annette Johannes - SPD

Vertretung für: Herrn Uwe Jordan

Frau Anke Kaphammel - CDU

Frau Annika Naber - B90/GRÜNE

Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE.

Herr Dennis Scholze - SPD

Herr Stefan Wirtz - AfD

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2

Herr Mathias Möller - FDP

Frau Margit Bentin

Frau Kathleen Bosse

ab 13:50 Uhr entschuldigt

Herr Jens Kamphenkel

Frau Anahita Darestani

Herr Ali Idris

Frau Sandra Marschall

Herr Jürgen Reuter

##### **Verwaltung**

Frau Dr. Andrea Hanke - Dezernentin V

Herr Knut Gödecke - Verwaltung

Frau Michaela Springhorn - Verwaltung

Herr Kirchhoff - Verwaltung

Frau Monika Schlegel - Verwaltung  
Herr Michael Eberle - Verwaltung  
Herr Frank Winter - Verwaltung  
Herr Marcel Möhring - Verwaltung  
Herr Detlef Romkowski - Verwaltung  
Herr Karsten Schmidt - Verwaltung

## **Abwesend**

## **Mitglieder**

Herr Uwe Jordan - SPD	entschuldigt
Frau Tanja Pantazis - SPD	entschuldigt
Frau Corinna Ameln	entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 1     | Eröffnung der Sitzung   |             |
| 2     | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2016   |             |
| 3     | Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern   | 16-03437    |
| 4     | Mitteilungen  |             |
| 4.1   | Niedersächsische Versammlungsstätten-Verordnung (NVStättVO)<br>- Schulische Veranstaltungen                 | 16-03318    |
| 4.2   | Sprecherinnen und Sprecher des Stadtschülerrates;<br>Mitglieder des Vorstandes des Stadtelterrates          | 16-03331    |
| 5     | Auswertung der im Rahmen der Schulentwicklungsplanung durchgeführten Elternbefragung;<br>Mündlicher Bericht |             |
| 6     | Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus   | 16-03125-01 |
| 6.1   | Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus - Änderungsantrag zur Vorlage 16-03125-01                     | 16-03482    |
| 7     | Beratung des Haushalts 2017 des Fachbereichs Schule   | 16-03409    |
| 8     | Anfragen  |             |
| 8.1   | Schulsanierungsprogramm   | 16-03420    |
| 8.1.1 | Schulsanierungsprogramm   | 16-03420-01 |

## **Nichtöffentlicher Teil:**

9	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung	
10	Mitteilungen	
10.1	Beschaffung von Hardware und Erbringung von Rollout-Dienstleistungen über einen Rahmenvertrag mit der ITEBO GmbH	16-03330
11	Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern	
11.1	Mitteilungen	
11.2	Vorlagen	
11.2.1	Besetzung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Mascheroder Holz	16-03403
11.2.2	Besetzung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Klint	16-03466
12	Anfragen	

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

### 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2016

Frau Ohnesorge erkundigt sich, ob sich die redaktionelle Ergänzung zu TOP 4.3 „Schulstatistik -allgemeine bildende Schulen“ zum Ausländeranteil an den beiden Standorten des Gymnasiums Kleine Burg auf jeden der beiden Standorte bezieht. Dieses wird von der Verwaltung bejaht.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15Ja/0 Nein/3 Enthaltungen

### 3. Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern

16-03437

Frau Gerhardy-Grotjan, seit 29. November 2016 Schulleiterin des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, stellt sich dem Schulausschuss vor und beantwortet Nachfragen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### 4. Mitteilungen

Die Verwaltung kündigt eine Mitteilung außerhalb von Sitzungen zu den Terminen der Schulausschusssitzungen in 2017 an. Die nächste Sitzung des Schulausschusses findet am Freitag, 10. Februar 2017, um 14:00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt.

#### 4.1. Niedersächsische Versammlungsstätten-Verordnung (NVStätt-VO) - Schulische Veranstaltungen -wird nachgereicht-

16-03318

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

#### 4.2. Sprecherinnen und Sprecher des Stadtschülerrates; Mitglieder des Vorstandes des Stadtelterrates

16-03331

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### 5. Auswertung der im Rahmen der Schulentwicklungsplanung durchgeführten Elternbefragung; Mündlicher Bericht

Die Verwaltung präsentiert mündlich erste Ergebnisse der im Rahmen der Schulentwicklungsplanung durchgeführten Elternbefragung. Die entsprechende Präsentation und der ihr zugrunde liegende Fragebogen sind als Anlagen beigefügt. Zu qualifizierten Ergebnissen der

Elternbefragung kündigt die Verwaltung zu gegebener Zeit eine Mitteilung außerhalb von Sitzungen an.

## **6. Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus**

**16-03125-01**

Die Vorlage wird in der Fassung des geänderten Beschlusses des Änderungsantrags (16-03482) zur Vorlage 16-03125-01 beschlossen.

### **6.1. Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus - Änderungsantrag zur Vorlage 16-03125-01**

**16-03482**

Frau Naber erläutert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Änderungsantrag und weist auf eine geänderte Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 hin. Danach lautet der 2. Satz in Ziffer 3 „Dafür sollen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:“.

Herr Bratschke erkundigt sich, ob aufgrund des Änderungsantrages finanzielle Auswirkungen entstehen könnten. Diese Frage kann von der Verwaltung nicht abschließend beantwortet werden.

Protokollnotiz: Frau Bosse verlässt die Sitzung um 13:50 Uhr. Herr Herla übernimmt ihre Vertretung.

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt ergänzend zu den bestehenden Angeboten der Schulkindbetreuung die Einführung der Angebotsform SchuKiPlus.
2. Das Angebot SchuKiPlus wird zunächst nur an der Grundschule Lamme und Lehdorf als Pilotprojekt eingeführt und erprobt. An der Grundschule Edith Stein wird die Betreuung der 2. Gruppe zunächst weiter in den Räumen der Gruppe „Till Eulenspiegel“ durchgeführt, bis Räumlichkeiten für Schulkindbetreuung in oder in unmittelbarer Nähe der Schule geschaffen sind. Grundschule und Jugendhilfeträger werden gebeten, in absehbarer Zeit ein Konzept für eine KoGS zu entwickeln.
3. Die Einführung weiterer SchuKiPlus-Angebote bedarf eines jeweils gesonderten Ratsbeschlusses. Dafür sollen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  - Es ist ein zwingender Betreuungsbedarf vorhanden und die Bereitschaft zur gemeinsamen Nutzung von Klassenräumen zwischen Träger der Jugendhilfe und Schule ist gegeben.
  - Möglichkeiten räumlicher Nutzungen, bzw. Möglichkeiten der räumlichen Erweiterungen für Schulkindbetreuung in oder an der Schule sind nicht vorhanden.
  - Schule und Jugendhilfeträger erklären ihre Bereitschaft zur Einrichtung einer KoGS und der Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes.
  - Die minimalen räumlichen Voraussetzungen zur Umwandlung in eine KoGS werden innerhalb von 2 bis maximal 3 Schuljahren hergestellt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem JHA, dem Schulausschuss und dem Rat ein Konzept über die notwendige Raumausstattung einer KoGS vorzulegen und dabei darzustellen, welche räumlichen Voraussetzungen minimal vorhanden sein müssen. Es soll geprüft werden, wie die Verwaltung in Ihrer Funktion als Schulträger die Umwandlung an den Schulen voran-treiben kann, die noch nicht ihre Bereitschaft zu einer KoGS erklärt haben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

14 Ja/0 Nein/2 Enthaltungen

Herr Kamphenkel schlägt vor, dass in die Beratung des Haushalts 2017 die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zum Schulsanierungsprogramm, die unter TOP 8.1 behandelt werden soll, einfließt und bittet, diesen TOP vorzuziehen. Da es keinen Widerspruch der übrigen Schulausschussmitglieder gibt, trägt der Vorsitzende die Anfrage vor.

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt mit Stellungnahme 16-03420-01.

Die Verwaltung weist für die sich anschließende Beratung des Haushalts 2017 des Fachbereichs Schule auf die an die Schulausschussmitglieder verteilten Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (A 089, A 090 und A 091) zur Sitzung des Schulausschusses und des Bauausschusses hin. Die Anfragen A 089 und A 090 werden von der Verwaltung mündlich beantwortet. Zur Anfrage A 091 liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor, die ebenfalls an die Schulausschussmitglieder verteilt worden ist.

Herr Kamphenkel erkundigt sich zu Ziffer 1 der Anlage 1, ob die Verwendung von Open Office in den Schulen über das Ende des Kalenderjahres hinaus noch möglich sein wird. Ihm liegt die Information vor, dass diese frei verfügbare Software künftig nicht mehr unterstützt wird.

**Redaktionelle Ergänzung:**

In den Schule wird LibreOffice, eine Abspaltung der freien Büro-Suite OpenOffice, eingesetzt. LibreOffice wird auch weiterhin in Schulen eingesetzt werden können, da es hierfür auch künftig Updates und Unterstützung geben wird.

Zu den Ziffern 29 und 30 der Anlage 1 wird die Verwaltung gebeten bis zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses darzustellen, ob es der Aufstellung eines Raumcontainers an der Grundschule Edith Stein bedarf, oder ob es eine andere alternative Lösungsmöglichkeit gibt.

Zur Ziffer 35 der Anlage 1 empfiehlt Herr Graffstedt, den Antrag passieren zu lassen mit dem Ziel, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses klärt, wie hoch die Ausführungskosten sein könnten und ab wann die Maßnahme realisiert werden könnte.

In Bezug auf den Bürgerhaushalt bittet Herr Bratmann zu gegebener Zeit den Schulausschuss über die von der Verwaltung gegenüber den Fraktionen und dem Stadtschülerrat angekündigte Bestellung des Gutachtens zur Schülerbeförderung zu informieren.

Die Abstimmungsergebnisse zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung, den finanzwirksamen und finanzunwirksamen Anträgen der Fraktionen und der Stadtbezirksräte sind der Anlage „Ansatzveränderungen TH 40 – Abstimmungsergebnisse“ zu entnehmen.

Herr Bratmann schlägt vor, den Gesamthaushalt einschließlich der beschlossenen Änderungen und den Bürgerhaushalt passieren zu lassen und lässt darüber abstimmen:

**Beschluss:**

1. Dem Haushaltsplanentwurf 2017 und den in der Anlage 1

- Finanzhaushalt (inkl. Investitionsprogramm) 2016 - 2020 (Ifd. Nrn. 2 - 14, 16 - 35)
- Ergebnishaushalt (Ifd. Nrn. 1 und 15)

aufgeführten Änderungen lässt der Schulausschuss passieren.

2. Die in der Anlage 4 aufgeführten Vorschläge zum Bürgerhaushalt lässt der Schulausschuss passieren.

**Abstimmungsergebnis:**  
9 Ja/2 Nein/2 Enthaltungen

## **8. Anfragen**

### **8.1. Schulsanierungsprogramm 16-03420**

Die Anfrage und die Stellungnahme sind bereits unter TOP 7 behandelt worden.

#### **8.1.1. Schulsanierungsprogramm 16-03420-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

## **Nichtöffentlicher Teil:**

### **9. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

### **10. Mitteilungen**

#### **10.1. Beschaffung von Hardware und Erbringung von Rollout-Dienstleistungen über einen Rahmenvertrag mit der ITEBO GmbH 16-03330**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

### **11. Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern**

#### **11.1. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **11.2. Vorlagen**

##### **11.2.1. Besetzung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Mascheroder Holz 16-03403**

#### **Beschluss:**

Die Stadt Braunschweig erklärt ihr Einverständnis, dass die Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Mascheroder Holz mit der Lehrerin Stefanie Behler-Ernst, Grundschule Mascheroder Holz, besetzt wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Ja/0 Nein/0 Enthaltungen

##### **11.2.2. Besetzung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Klint 16-03466**

#### **Beschluss:**

Die Stadt Braunschweig erklärt ihr Einverständnis, dass die Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Klint mit dem Rektor Markus Holfeld, Niedersächsisches Landesinstitut für Qualitätsentwicklung in Hildesheim, besetzt wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Ja/0 Nein/0 Enthaltungen

### **12. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.

Bratmann  
Ausschussvorsitzender

gez.

Dr. Hanke  
Stadträtin

gez.

Romkowski  
Protokollführer





**Braunschweig**

Die Löwenstadt

## Auswertung der Elternbefragung



Sitzung des Schulausschusses  
am 16. Dezember 2016

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**



## Gliederung

1. Ablauf und Inhalt der Befragung
2. Rücklauf und Beteiligung
3. Auswertung ausgewählter Fragen
4. Offene Fragen
5. Weitere Vorgehensweise

# 1. Ablauf und Inhalt der Befragung

- Vor der Befragung:
  - Auftrag zum Fragebogendesign an die Planungsgruppe im Dez. V und anschließend verwaltungsinterne Abstimmung des Entwurfs
  - Gespräche mit schulpolitischen Sprecher/innen der Fraktionen und dem Stadtteilernrat
  - Beratung im JHA und SchA sowie anschließend Beschlussfassung zur Durchführung der Elternbefragung im VA am 06.09.2016 (Ds 16-02894)
- Durchführung der Befragung als Vollerhebung im Zeitraum vom 17.10.-28.10.2016
- Abholung aus den Schulen am 07.11.2016, Dateneingabe abgeschlossen am 08.12.2016
- Aufbereitung der Daten und Auswertung ab 12.12.2016

## 2. Rücklauf und Beteiligung

- Grundgesamtheit aller Kinder in 3. / 4. Klassen der städtischen Grundschulen und Förderschulen sowie der Schulen in anderer Trägerschaft: **4.189**
- ausgefüllte Fragebögen insgesamt: **2.396**, Anteil: **57,2%**
- städtische Grundschulen: **2.323 von 3.762**, Anteil: **61,7%**
- gute Rücklaufquote, auch im interkommunalen Vergleich
- aber keine Repräsentativität, da es keine Abfrage von soziodemografischen Daten gab, die einen Vergleich der antwortenden Personen mit denen der Grundgesamtheit zulassen

### 3. Auswertung ausgewählter Fragen

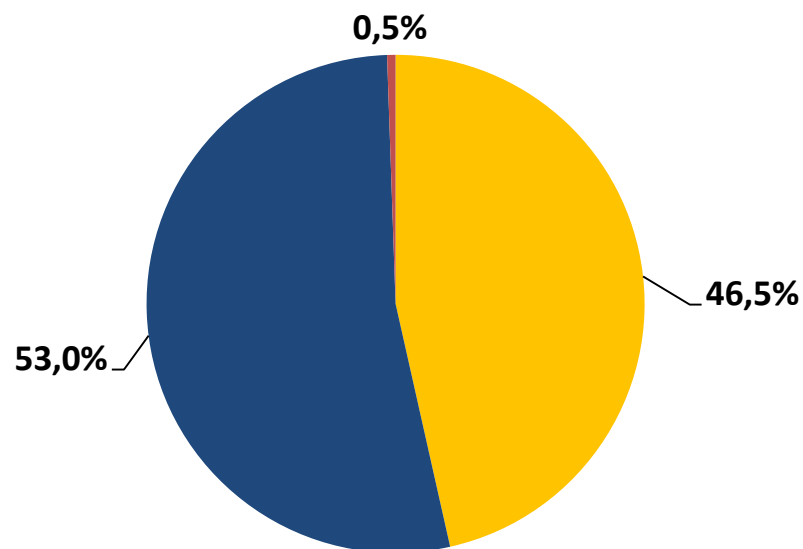
- Klasse, Geschlecht, Wahl der weiterführenden Schule, angestrebter Schulabschluss, Kind im Ganzttag, Migrationshintergrund (Häufigkeiten)
- Zufriedenheit mit schulischem Angebot, Beurteilung IGS-Angebot, Ganzttag bei weiterführender Schule, Inklusion (Mittelwerte)



Braunschweig

Die Löwenstadt

Frage 1: In welche Klasse geht Ihr Kind?



■ 3. Klasse ■ 4. Klasse ■ Sprachlernklasse

n=2.388

Frage 2: Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?

1.164 Mädchen (48,7%), 1.227 Jungen (51,3%), n=2.391

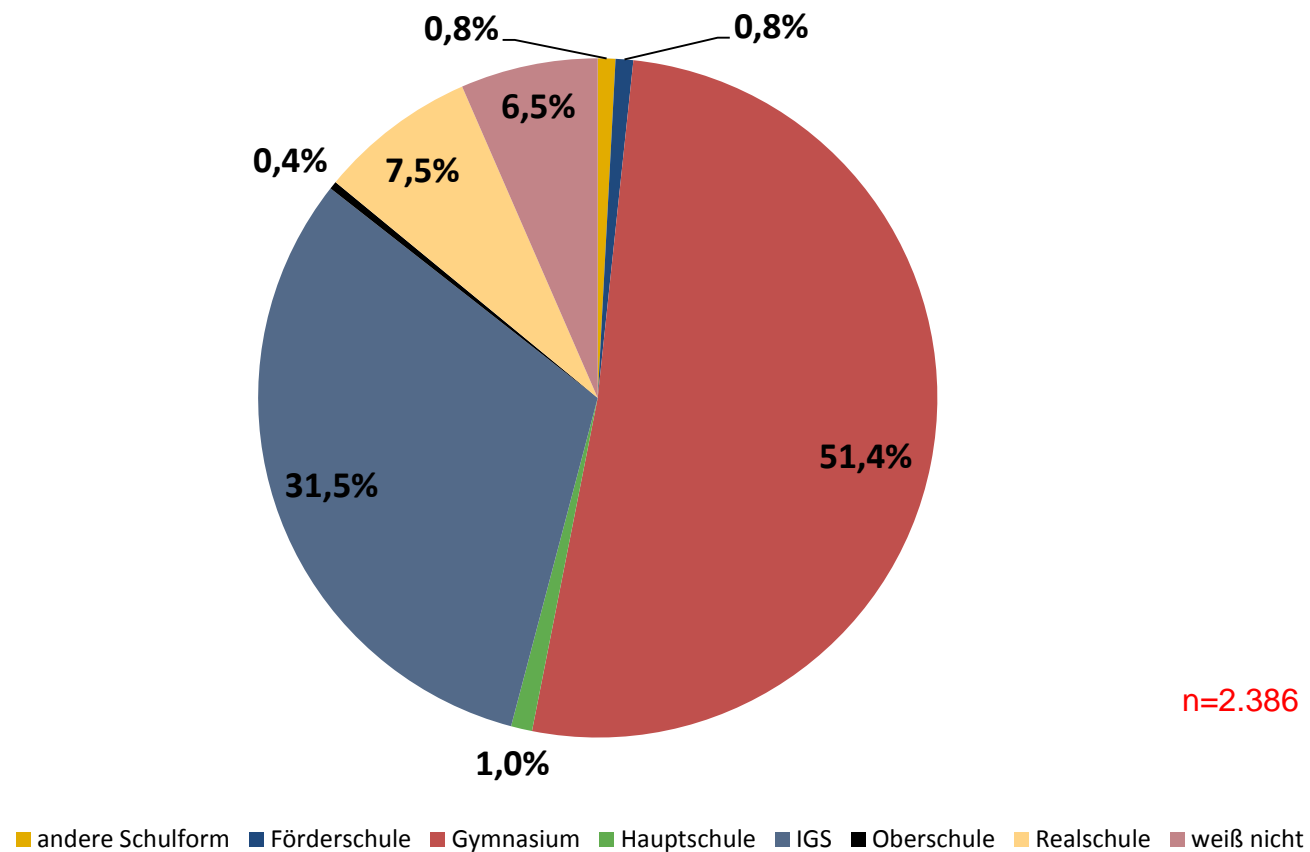
Frage 3: In der Stadt Braunschweig gibt es verschiedene weiterführende Schulformen: Hauptschulen, Realschulen und Integrierte Gesamtschulen. Sind Sie mit dem Angebot zufrieden?

Mittelwert: 2,24

Zufriedenheit	Anzahl
1	510
2	1045
3	519
4	135
5	61
6	24

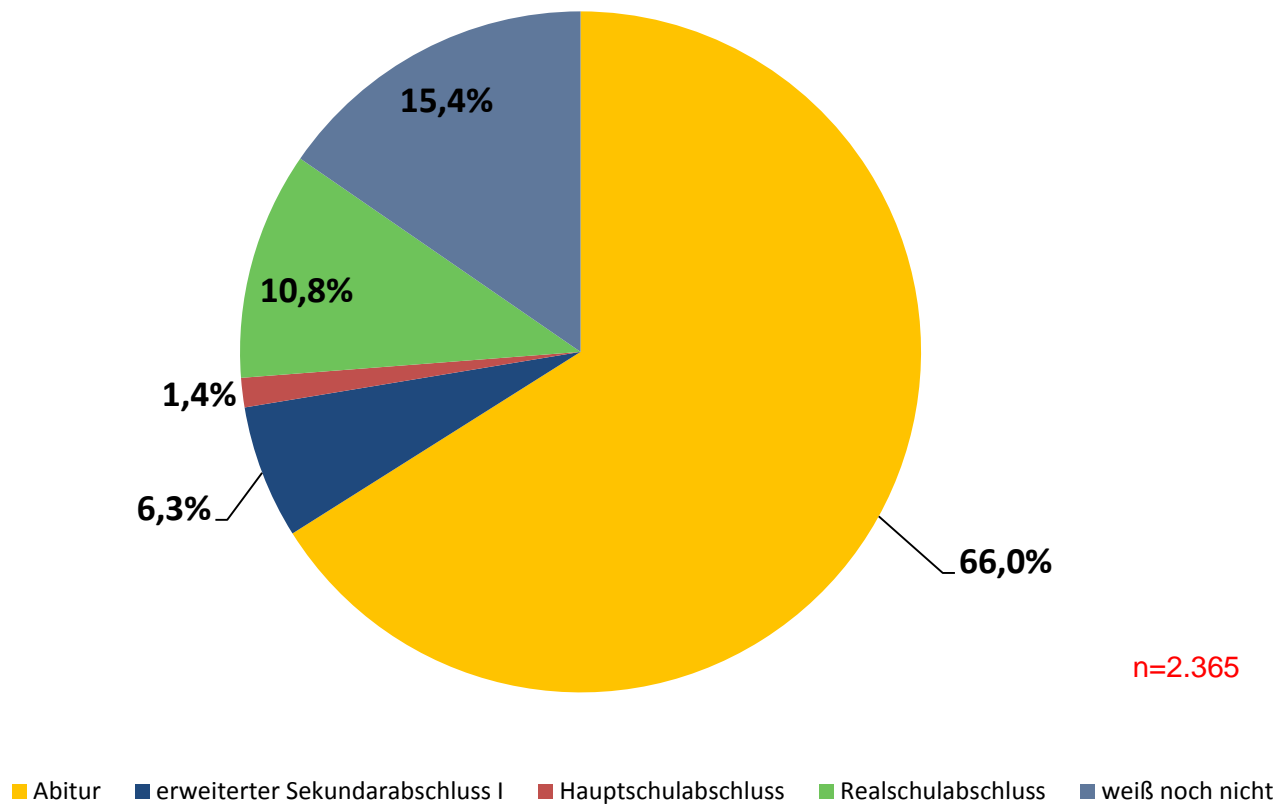
n=2.294

Frage 6: Welche weiterführende Schule würden Sie nach  
aktuellem Stand für Ihr Kind nach der 4. Klasse wählen?





## Frage 7: Welchen Schulabschluss streben Sie für Ihr Kind an?



Frage 8: Wie bewerten Sie das Angebot von Integrierten Gesamtschulen, die alle unter Frage 7 genannten Schulabschlüsse an derselben Schule ermöglichen?

**Mittelwert: 2,44**

Bewertung	Anzahl
1	629
2	690
3	541
4	191
5	80
6	112

n=2.243

Frage 13: Wie wichtig ist Ihnen bei der Wahl der weiterführenden Schule (nach der 4. Klasse), dass es sich um eine Ganztagschule handelt?

**Mittelwert: 2,94**

Wichtigkeit	Anzahl
1	696
2	431
3	480
4	173
5	179
6	383

n=2.342

Fragen 14/15: Inklusion bedeutet, dass Kinder mit und ohne Behinderungen oder Beeinträchtigungen gemeinsam lernen. Wie stehen Sie dazu? / Die Voraussetzungen für ein inklusives Lernen in der Schule sind...

### Frage 14

Mittelwerte: 2,47

Bewertung	Anzahl
1	729
2	670
3	456
4	207
5	127
6	143

n=2.332

### Frage 15

3,65

Bewertung	Anzahl
1	123
2	355
3	560
4	345
5	406
6	262

n=2.051

Fragen 17/18: Ist mindestens einer der Erziehungsberechtigten  
Ihres Kindes außerhalb von Deutschland geboren?

Sprechen Sie zu Hause mit Ihrem Kind in der deutschen Sprache?

	Frage 17	Frage 18
Ja	790	2.197
Nein	1.578	151
	n=2.368	n=2.348

## 4. Offene Fragen

Bei den Fragen 3, 11, 15 und 18 hatten die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, in freier Textform zu antworten. Hiervon machten sehr viele Gebrauch.

Frage 3: 762 (31,8%)

Frage 11: 1.325 (55,3%)

Frage 15: 900 (37,6%)

Frage 18: 787 (32,8%)

## 5. Weitere Vorgehensweise

- Korrekturen und weitere Aufbereitung des Datensatzes, um die Datenqualität und die Auswertungsmöglichkeiten weiter zu verbessern
- Anfertigung eines detaillierten Berichts als Mitteilung außerhalb von Sitzungen für den JHA und SchA, in dem die Antworten zu allen Fragen analysiert werden, mit zusätzlichen Schwerpunkten auf:
  - den Items mit Mehrfachantworten
  - Auswertung der offenen Fragen
  - bi- und multivariate Analysen



**Braunschweig**

**Die Löwenstadt**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Stadt Braunschweig**

Fachbereich Schule

Bohlweg 52, 38100 Braunschweig

Tel. 0531 470-3850



Seite 1 von 14

Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
Teilhaushalt 20 - Finanzen														
Vorplanung von Schulsanierungen														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
2	3E.21 NEU	GS Comeniusstraße / Planungen		bisher neu 0 300.000 300.000	0 0 300.000	0 300.000 300.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Planungsmittel zur Weiterentwicklung der Schule	18	0	0
3	3E.21 NEU	BBS Helene Engelbrecht Schule. / Planung der San.		bisher neu 0 200.000 200.000	0 0 200.000	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Planungsmittel für die Schulsanierung der Helene Engelbrecht Schule	18	0	0
4	3E.21 NEU	BBS Johannes-Selenka Schule. / Planung der San.		bisher neu 0 200.000 200.000	0 0 200.000	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Planungsmittel für die Schulsanierung der Johannes Selenka Schule	18	0	0
Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden														
Teilhaushalt 20 - Finanzen														
GS Comeniusstraße (Brandschutzmaßnahmen)														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
5	4E.210175	GS Comeniusstraße / Brandschutzm.		bisher neu 2.311.122 1.811.122 -500.000	412.322 412.322	1.198.800 898.800 -300.000	700.000 500.000 -200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf  siehe lfd Nr.5	18	0	0

Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
6	4E.210175	GS Comeniusstraße / Brandschutzm.	bisher neu Veränderung	0 500.000 500.000	0 0 300.000	0 300.000 300.000	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf  siehe lfd Nr.5	18	0	0
	GS Hohestieg (Brandschutzmaßnahmen)													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
7	4E.210177	GS Hohestieg / Brandschutzm.	bisher neu Veränderung	2.263.008 1.563.008 -700.000	424.908 424.908 -500.000	1.338.100 838.100 -500.000	500.000 300.000 -200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf  siehe lfd Nr.8	18	0	0
	26 Baumaßnahmen (Veränderungen)													
8	4E.210177	GS Hohestieg / Brandschutzm.	bisher neu Veränderung	0 700.000 700.000	0 0 500.000	0 500.000 500.000	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf  siehe lfd Nr.7	18	0	0
	Sanierung GY Martino-Katharineum (Pr 2)													
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit														
9	4E.210140	GY Martino-Katharineum/ Sanierung	bisher neu Veränderung	1.680.500 1.680.500 0	950.800 950.800 50.000	0 50.000 50.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	729.700 679.700 -50.000	Vorziehen des 2. BA auf das Jahr 2017 (Fortführung des VOF-Verfahrens)  siehe lfd Nr.10	18	0	0



Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		Ja	Nein	Enth.
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
10	4E.210140	GY Martino-Katharineum/ Sanierung.	bisher	7.308.000	4.389.000	0	0	0	0	2.919.000	Vorziehen des 2. BA auf das Jahr 2017 (Fortführung des VOF-Verfahrens)  siehe lfd Nr.9	18	0	0
			neu	7.308.000	4.389.000	250.000	0	0	0	2.669.000				
			Veränderung	0	0	250.000	0	0	0	-250.000				
Teilhaushalt 40 - Schule														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
11	5E.400014	Technikakademie/Lehrmittel Elektronik.	bisher	170.000	50.000	0	120.000	0	0	0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Finanzbedarf	18	0	0
			neu	170.000	50.000	120.000	0	0	0	0				
			Veränderung	0	0	120.000	-120.000	0	0	0				
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)														
12	5E.400016	BBS I / Erneuerung Drucktechnik	bisher	858.000	648.000	0	210.000	0	0	0	zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 210.000 € zu Lasten 2018 zur Fortsetzung der Erneuerung der Drucktechnik der Johannes-Selenka- Schule	18	0	0
			neu	858.000	648.000	0	210.000	0	0	0				
			Veränderung	0	0	0	0	0	0	0				
				VE 2018:	0	VE 2018 neu:	210.000	VE 2018 Veränderung:		210.000				
13	5E.40 NEU	BBS I / Beschaff. CNC Oberfräsmaschine	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung einer CNC-Oberfräsmaschine für die BBS I (Ergebnis einer Ortsbegehung mit der BS GUV)	18	0	0
			neu	190.000	0	190.000	0	0	0	0				
			Veränderung	190.000	0	190.000	0	0	0	0				

Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
14	5S.400031	FB 40: Ersatz-GVG-Gegenst. MEP Schulen	bisher	5.094.886	2.654.886	630.000	550.000	630.000	630.000	0	geringere Haushaltsmittel von jährlich 52.000 € für die Anschaffung von Hardware (incl. Betriebssystem-Lizenzen) im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP); anstatt des Ankaufs von Windows-Betriebssystem-Lizenzen sollen zukünftig Lizenzen gemietet werden (siehe auch Budgeterhöhungsantrag im Ergebnishaushalt)  Anmerkung FB 20: Eine tatsächliche Deckung erfolgt hierdurch nicht, da durch die Verbuchung im Ergebnishaushalt zusätzlich zu dem Abfluss von liquiden Mitteln eine Ergebnisausweitung erfolgt.  siehe lfd Nr.:1	18	0	0
			neu	4.886.886	2.654.886	578.000	498.000	578.000	578.000	0				
			Veränderung	-208.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	0				

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis	
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020				Ja	Nein
Teilhaushalt FB 20 - Finanzen																	
	18	Transferaufwendungen															
15	1.1.1.167.01	Gebäudemanagement	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Instandsetzung von Gebäuden Die im Haushaltsplan 2017 eingestellten Mittel für die Instandsetzung der Gebäude werden um 1 Mio. € erhöht. In der mittelfristigen Finanzplanung sind diese Summen auch für die Folgejahre vorzusehen.  Der Zustand zahlreicher städtischer Gebäude ist unbefriedigend. Augenscheinlich ist es zurzeit vielfach nicht möglich, kleinere Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen schnell durchzuführen. Das Unterlassen der notwendigen Instandsetzung führt jedoch unweigerlich zu weiterem Sanierungsbedarf an den Gebäuden, der wiederum mehr Kosten erzeugt als die kurzfristige Instandsetzung. Deshalb soll der Ansatz für diese Maßnahmen erhöht werden.											dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen	Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird der Antrag von Frau Naber zurückgezogen.
						+ 1.000.000									+ 1.000.000		+ 1.000.000



## Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis				
												Ja	Nein	Enth.		
Teilhaushalt 20 - Finanzen																
Planung Anbau Sporthalle GS Hondelage																
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)																
16	3E.21 NEU	Sporthalle GS Hondelage /Planung Anbau	SB 113	bisher neu 0 10.000 Veränderung 10.000	0 0 0	0 10.000 10.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung eines zusätzlichen Raumes an die Turnhalle der Grundschule Hondelage (10.000 €)	passieren lassen				
											Anmerkung der Verwaltung: siehe lfd. Nr. 31 - 4E.21NEU - Sanierung und Überdachung der Sporthalle Hondelage					
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden																
Teilhaushalt 20 - Finanzen																
Sanierung GS Stöckheim																
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)																
17	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	SB 211	bisher neu 780.000 780.000 Veränderung 0	0 0 0	60.000 780.000 720.000	280.000 0 -280.000	320.000 0 -320.000	120.000 0 -120.000	0 0 0	Vorziehen der Finanzraten für die Sanierung der Grundschule Stöckheim auf das Jahr 2017	15	0	1		
											siehe lfd Nr.18					
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)																
18	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	SB 211	bisher neu 3.120.000 3.120.000 Veränderung 0	0 0 0	240.000 3.120.000 2.880.000	1.120.000 0 -1.120.000	1.280.000 0 -1.280.000	480.000 0 -480.000	0 0 0	Vorziehen der Finanzraten für die Sanierung der Grundschule Stöckheim auf das Jahr 2017	15	0	1		
											siehe lfd Nr.17					
Einrichtung Ganztagsbetrieb GS Lamme																

## Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre	2017	2018	2019	2020	Restbedarf ab 2021	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	Ja		Nein	Enth.	
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
19	4E.210154	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bisher 592.600 neu 592.600 Veränderung 0	311.900 311.900	20.000 280.700 260.700	20.000 0 -20.000	240.700 0 -240.700	0 0 0	0 0 0	0	Vorziehen der Finanzraten für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs der Grundschule Lamme auf das Jahr 2017	12	0	4
	siehe lfd Nr.20													
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
20	4E.210154	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bisher 1.945.400 neu 1.945.400 Veränderung 0	822.600 822.600	80.000 1.122.800 1.042.800	80.000 0 -80.000	962.800 0 -962.800	0 0 0	0 0 0	0	Vorziehen der Finanzraten für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs der Grundschule Lamme auf das Jahr 2017	12	0	4
	siehe lfd Nr.19													
Ausbau der GS Stöckheim zur OGS etc.														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
21	4E.21 NEU	GS Stöckheim / Einr. GTB und Erw.	SB 211 bisher 0 neu 680.000 Veränderung 680.000	0 0	0 680.000 680.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel zum Ausbau der GS Stöckheim zu einer OGS sowie um die Kapazitäten der GS zu erweitern; zur Zeit entstehen die Baugebiete Rapskamp in Leiferde sowie Stöckheim Süd und ein weiteres Gebiet Trakehnenstraße  Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung der Verwaltung: 3,4 Mio. € (davon 20 % für Mobiliar - Festwertaufwand)	16	0	0
	siehe lfd Nr.22													



Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten	Plan und ist Vorjahre	2017	2018	2019	2020	Restbedarf ab 2021	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	Ja		Nein	Enth.	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
22	4E.21 NEU	GS Stöckheim / Einr. GTB und Erw.	SB 211	bisher neu 2.720.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel zum Ausbau der GS Stöckheim zu einer OGS sowie um die Kapazitäten der GS zu erweitern; zur Zeit entstehen die Baugebiete Rapskamp in Lelferde sowie Stöckheim Süd und ein weiteres Gebiet Trakehnenstraße  Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung der Verwaltung: 3,4 Mio. € (davon 20 % für Mobiliar - Festwertaufwand)  siehe lfd Nr.21	16	0	0
		-Veränderung 2.720.000	0	2.720.000	0	0	0	0	0					
Einrichtung GTB an der GS Lehnndorf														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
23	4E.21 NEU	GS Lehnndorf /Einrichtung Ganztagsbetrieb	SB 321	bisher neu 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung und den Betrieb des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Lehnndorf ab 2017 ff  Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. €  siehe lfd Nr.25	13	3	0
		Veränderung 0	0	0	0	0	0	0	0					

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
24	4E21 NEU	GS Lehnndorf /Einrichtung Ganztagsbetrieb	BUNDEIS 90/ DIE GRÜNEN	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehnndorf, die Fertigstellung der Maßnahmen soll bis zum Schuljahresbeginn 2019 erfolgen.  Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. €  siehe lfd Nr.26	13	3	0
25	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)												
	4E21 NEU	GS Lehnndorf /Einrichtung Ganztagsbetrieb	SB 321	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung und den Betrieb des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehnndorf ab 2017 ff  Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. €  siehe lfd Nr.23	13	3	0

## Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
26	4E.21 NEU	GS Lehn Dorf / Einrichtung Ganztagsbetrieb	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bisher neu  Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 ,) ,)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehn Dorf, die Fertigstellung der Maßnahmen soll bis zum Schuljahresbeginn 2019 erfolgen.  Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. €	13	3	0
											siehe lfd Nr.24			
	Einrichtung weiterer Ganztagsgrundschulen													
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)													
27	4S.210086	Grundschulen/Einr. Ganztagsb.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bisher neu  Veränderung	2.400.000 2.400.000 0	0 0 0	0 0 ,)	400.000 400.000 ,)	400.000 400.000 ,)	400.000 400.000 ,)	1.200.000 1.200.000 ,)	zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung von mindestens zwei zusätzlichen Ganztagsgrundschulen pro Jahr ab 2018  Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung steht noch aus	Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird der Antrag von Frau Naber zurückgezogen.		
											siehe lfd Nr.28			
	Baumaßnahmen (Veränderungen)													
28	4S.210086	Grundschulen/Einr. Ganztagsb.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bisher neu  Veränderung	9.600.000 9.600.000 0	0 0 0	0 0 ,)	1.600.000 1.600.000 ,)	1.600.000 1.600.000 ,)	1.600.000 1.600.000 ,)	4.800.000 4.800.000 ,)	zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung von mindestens zwei zusätzlichen Ganztagsgrundschulen pro Jahr ab 2018  Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung steht noch aus	Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird der Antrag von Frau Naber zurückgezogen.		
											siehe lfd Nr.27			



**Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)**

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre	2017	2018	2019	2020	Restbedarf ab 2021	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	Ja		Nein	Enth.	
Beschaffung Container für die GS Edith Stein (Schulkindbetreuung)														
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
29	4E21 NEU	GS Edith Stein / Beschaffung Container	BUNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bisher 0 neu 48.000 Veränderung 48.000	0 0 48.000	0 0 48.000	0 48.000 48.000	0 0 48.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € für die Beschaffung und Aufstellung eines Betreuungspavillon für die Schulkindbetreuung (hier: Anteil Mobiliarkäufe)	passieren lassen		
	siehe lfd Nr.30													
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)														
30	4E21 NEU	GS Edith Stein / Beschaffung Container	BUNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bisher 0 neu 192.000 Veränderung 192.000	0 0 192.000	0 0 192.000	0 192.000 192.000	0 0 192.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € für die Beschaffung und Aufstellung eines Betreuungspavillon für die Schulkindbetreuung (hier: Anteil Anschaffungskosten Container)	passieren lassen		
	siehe lfd Nr.29													

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten	Plan und Ist Vorjahre	2017	2018	2019	2020	Restbedarf ab 2021	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	Ja		Nein	Enth.	
sonstige Maßnahmen														
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)														
31	4E.21 NEU	Sporthalle GS Hondelage /San. und Überdachung	SB 113	bisher neu 0 0	0 0 0	0 ) )	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der Turnhalle der Grundschule Hondelage sowie für die Schaffung einer Überdachung  Anmerkung der Verwaltung: Die Kostenschätzung der Verwaltung steht noch aus; es liegt lediglich eine Kostenschätzung für die Planung in Höhe von 80 TEUR vor.  siehe lfd. Nr. 16 - 3E.21 NEU (Planung des Anbaus eines zusätzlichen Raumes)	passieren lassen		
	26 Baumaßnahmen (Veränderungen)													
	32	5E.21 NEU	IGS Franzisches Feld /Vorplatzgestaltung	SB 120/132	bisher neu 0 160.000	0 0 0	0 160.000 160.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2017 für die Vorplatzgestaltung IGS Franzisches Feld in enger Absprache mit der Schule  Anmerkung der Verwaltung: Der Vorplatz und die übrigen Außenanlagen können erst nach der Sanierung der Schulgebäude etwa ab 2019 für andere Baumaßnahmen genutzt werden. Bis dahin müssen die Bau- und Monteurfahrzeuge das Grundstück befahren können. Ein vorher sanierter Vorplatz müsste mit hohem Aufwand geschützt werden. Im Übrigen sind die Mittel für die Außenanlagen bereits im Investitionsprogramm ab 2019 im Projekt 4E.210144 (Sanierung IGS Franzisches Feld) eingeplant.	0	16

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	Abstimmungsergebnis		
												Ja	Nein	Enth.
33	SE.21 NEU	IGS Querum / Ersatz der alten Sporthalle	SB 112	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Ersatz der vorhandenen 1-Feld-Sporthalle der IGS Querum mindestens durch eine 2-Feld-Sporthalle, der Ersatzbau soll auf dem Gelände der IGS oder in der Nähe, z. B. Dibbesdorfer Str. stattfinden; der Stadtbezirksrat bittet zu prüfen, zu welchem Termin eine der Schule entsprechende Sporthalle gebaut werden kann.	0	7	9
											Anmerkung der Verwaltung: Planungskosten: 250.000 €; Die Gesamtbaukosten können erst nach Grundlagenermittlung und Kostenberechnung genannt werden; derzeit wird in Lehnndorf eine Zweifeld-Sporthalle für rd. 4,9 Mio. € errichtet			
34	SE.21 NEU	-6. IGS / Einrichtung	DIE LINKE.	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung einer weiteren integrierten Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz bis spätestens zum Schuljahresbeginn 2018/2019.	3	10	2
											Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung der Verwaltung steht noch aus			
sonstige Maßnahmen des TH 66														
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)													
35	SE.66 NEU	Bushaltestelle IGS Volkmarode / Planung Umbau	SB 114	bisher neu Veränderung	0 15.000 15.000	0 0 0	0 15.000 15.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von ca. 15.000 € für 2017 für die Planung des Umbaus der Bushaltestelle an der IGS Volkmarode (inkl. Der Zu- und Abfahrten an der IGS Volkmarode)	passieren lassen		